

Verbraucherzentrale NRW e.V.  
Mintropstr. 27  
40215 Düsseldorf

DATUM  
1. Januar 2008

## Herstellungs-/Konstruktions-/Materialfehler in Apple-Notebooks iBook G4

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich möchte mich mit einem Problem an Sie wenden, das ich und viele andere erlebt haben, die ein „iBook G4“ der Firma Apple besitzen. Viele dieser iBooks gingen nach relativ kurzer Zeit (1-2 Jahren) defekt, weil sich eine Lötstelle auf der Hauptplatine des Notebooks löste. Das führt dazu, dass sich der Computer nicht mehr starten lässt und ohne Reparatur unbrauchbar wird.

Dass dieses Problem sehr häufig auftritt, erkennt man an vielen Beiträgen in Internet-Foren zu dem Thema und auch an Meldungen über die von mir ins Leben gerufene Webseite zu diesem Problem. In Dänemark hat die dortige Verbraucherbehörde bereits ein Gutachten erstellen lassen, nachdem sich bei ihr Problemfälle mit gleichen Symptomen gehäuft hatten. Dieses Gutachten kommt zu dem Ergebnis, dass bei den betroffenen iBooks ein Konstruktionsfehler seitens Apple vorliegt, der durch thermische Effekte (Erwärmen und Abkühlen der Notebooks) Haarrisse an Lötstellen verursacht und die oben genannten Folgen nach sich zieht. Nach entsprechender Forderung der Verbraucherbehörde ersetzte Apple in Dänemark die defekten Geräte.

Nachdem ich, wie viele andere, erfolglos bei Apple um eine kostenfreie Reparatur des betroffenen Notebooks gebeten habe, wende ich mich nun an Sie und bitte Sie um Unterstützung in dieser Sache. Für eine Reparatur müsste jeder Besitzer eines solchen iBooks mind. 600 € bezahlen, was einem wirtschaftlichen Totalschaden gleichkommt. Offensichtlich ignoriert die Firma Apple hier die weitreichenden Folgen eines technischen Designfehlers und führt damit viele Verbraucher in erheblichen finanziellen Schaden. Dabei weiß Apple eigentlich seit einem ähnlichen Problem mit dem Vorgängermodell iBook G3, bei dem ein erweitertes Austauschprogramm für betroffene Geräte eingerichtet wurde, wie mit einem solch weitreichenden Problem umzugehen ist.

Für weitere Fragen und Namen anderer Betroffener stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf meiner Webseite zum Thema, Adresse siehe unten. In der Hoffnung, dass Sie sich für die Belange der Geschädigten aus Deutschland ebenso verwenden werden wie die dänische Verbraucherbehörde für die dänischen, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen